Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 55 (1980)

Heft: 5

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verlauf reguläre Armee-Einheiten nachrücken. Es muss der Grundsatz gelten: Ein kleiner Brand kann schnell gelöscht werden, wenn er rechtzeitig bekämpft wird, es muss jedoch mit voller Tatkraft konzentriert an die Sache herangegangen werden.

Dislozierung

Wie schon erwähnt, ist die schnelle Reaktion der Truppe für den Erfolg entscheidend. Dies bezieht sich sowohl auf mögliche Einsätze im Landesinnern, als auch direkt an angegriffenen/gefährdeten Grenzräumen. Bezüglich der Stationierung ergeben sich die Wege einer Zusammenfassung oder regionalen Aufteilung. Insgesamt ist jedoch aus nachfolgenden Gründen einer Auflockerung der Vorzug zu geben

- Zusammenfassung bei einem zentralen Punkt, vielleicht in der Nähe der Landeshauptstadt oder bedeutender Industriegebiete;

Vorteile: Optimaler Schutz der politischen und militärischen Nervenzentren des Staates bzw. lebenswichtiger Industrien; Fähigkeit zur Schaffung eines starken Schwerpunktes.

Nachteile: Gefahr der Ausschaltung durch gezielte gegnerische Spezialwaffen ist grösser, zu hoher Zeitbedarf zur Erreichung weiter entfernter Krisenpunkte, besonders für die Panzer. Fehlende Kapazitäten an Übungs- und Unterkunftsplätzen.

- Aufteilung auf 4 Orte im Norden, Süden, Osten und Westen, wobei jedoch 3 der Kampfgruppen in der nördlichen und 1 in der südlichen Landeshälfte liegen müsste.

Vorteile: Schnelles Erreichen der Einsatzräume. Durch die geografische Auflockerung weniger verwundbar. Günstigere Unterbringungs- und Übungskapazitäten.

Nachteil: Im Einzelverband schwächer und nur mit grösserem Zeitaufwand zusammenfassbar.

Gedanken zur Personalfrage

Neben der Kostenfrage dürfte zweifelsohne das grösste Hindernis die Personaldeckung sein. Es würde sich als Minimum ein Bedarf von 5000–6000 Mann ergeben. Der Idealfall würde Berufssoldaten erfordern, es sind jedoch noch weitere Lösungen – ausschliesslich der Hubschrauberbesatzungen – denkbar.

- Stammpersonal für die wichtigsten Dienstposten, welches aus einem Kern von Berufssoldaten sowie zeitverpflichteten Längerdienenden besteht, die nach Beendigung der Dienstzeit abgefunden oder in den Bundesdienst übernommen werden können
- Ausdehnung des Vorbereitungsdienstes für Instruktoren um 2 oder mehr Jahre zugunsten dieses Präsenzdienstes
- Im Rahmen der allgemeinen Wehrpflicht wären der 4wöchige Unterführerlehrgang und das 17wöchige Abverdienen zusammenzufassen und in einer Einheit des mobilen Einsatzverbandes abzuleisten. Weitere Verlängerungen um zusätzliche Dienste wären von Vorteil. Die Dienstleistung dient der Qualifikation zum Korporal. Zur lückenlosen Erhaltung der Präsenz müssten die Einberufungs- und Entlassungszeitpunkte sich überschneiden. Diese Mannschaften würden in erster Linie für die weniger spezialisierten Funktionen (Infanterie, Panzergrenadiere, Kampfpanzer) heranstehen.

Ungefähre Relation

Berufskader (einschl. künftiger Instruktoren)	500
Zeitverpflichtete (mindestens 2 Jahre)	1500
kommandierte Milizangehörige	3000–4000

Abschliessende Bemerkungen

Die vorausgegangenen Zeilen sind durchaus abstrakt anzusehen. Alle Gedanken und Thesen sind nur als Anhalte gedacht und nicht umfassend durchgearbeitet.

Termine

Mai

9.–11. Basel
9. Schweiz. Fw-Tage

9.–11. Bière
Schweizerische Artillerietage «SAT 80»

10. Grenchen–Solothurn
SUT-Training der Aargauer UOV

10. Meilen
(UOG Zürichsee rechtes Ufer)
7. Zürichsee-Dreikampf

15. Emmen (LKUOV)
Reussfahrt

17. Grenchen–Solothurn
SUT-Training der Thurgauer UOV

17. Langenthal (UOV)
5. Militärischer Dreikampf

17./18. Bern (UOV der Stadt Bern)
21. Schweizerischer Zweitagemarsch

Juni

6./7. Biel (UOV)
22. 100-km-Lauf

13.–15. Solothurn/Grenchen
Schweizerische Unteroffizierstage SUT

22. Sempach (LKUOV)
Sempacher (Vor-)Schiessen

28. Sempach (LKUOV)
Sempacherschiessen und Schlachtjahrzeit

Juli

15.–18. Viertagemarsch Nijmegen (NL)

August

20. Aarau (UOV) Sternmarsch

30. Bischofszell (UOV)
3. Internationaler Militärwettkampf

September

13. UOG Zürichsee rechtes Ufer
18. Pfannenstiel-Orientierungslauf

13. Tafers FR (UOV)
5. Militärischer Dreikampf

19.–21. Lugano
Kongress der AESOR

20. Thun (UOV)
9. Berner Dreikampf

27./28 Bündner Offiziersgesellschaft
Bündner Zweitagemarsch
Chur–St. Luzisteig

28. Schüpfen (UOV Lyss)
4. Bundesrat-Minger-Marsch

Oktober

4. Zofingen (Aarg. UOV)
Mehrkampfturnier

11. Amriswil (VOV)
5. Herbst-Dreikampf in Zivil

25. UOG Zürichsee rechtes Ufer
16. Nacht-Patrouillenlauf

25. SUOV
Zentralkurs für Präsidenten und Technische Leiter der Kantonalverbände und Sektionen

26. Kriens (UOV)
Krienser Waffenlauf

November

7. Dättwil (Aarg. UOV)
Besichtigung GOPS Dättwil

8. Rain (MLT)
22. Nachtdistanzmarsch

15. Sempach (LKUOV)
Soldatengedenkfeier

22. SUOV
Zentralkurs für Präsidenten und Technische Leiter der Kantonalverbände und einzelstehenden Sektionen

1981

Januar

10. Hinwil (KUOV ZH + SH)
37. Kant. Militärskiwettkampf des KUOV Zürich und Schaffhausen

März

7./8. Zweisimmen (UOV Obersimmental)
19. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf

April

23./24. Bern
17. Berner Zwei-Abend-Marsch
UOV der Stadt Bern

Mai

23./24. Bern
22. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
UOV der Stadt Bern

Juni

12./13. Biel
23. 100-km-Lauf von Biel